

Einsatzreiches Jahr für die Feuerwehr

FFW-Heppdiel: Fest am 17. und 18. Juni geplant

EICHENBÜHL. Kommandant Matthias Ullmer hat in der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Heppdiel auf ein reges Dienstjahr zurückgeblickt.

Im vergangenen Jahr hatte die Wehr sechs Einsätze. Auf die einzelnen Einsätze ging Ullmer etwas näher ein: im Januar der Brand in der Ottenmühle, im April Beseitigung einer Ölspur, im Mai ein Hochwassereinsatz in Heppdiel und Pfohlbach, im August Rettung einer hilflosen Person, im Oktober suche einer vermissten Person und im Dezember ein Kleinbrand.

Die Feuerwehr Heppdiel hat 2016 insgesamt 454,5 Einsatzstunden geleistet. Es wurden sechs Übungen, eine Alarmübung und eine Schulung absolviert. Die Alarmübung wurde zusammen mit Wensdorf und Schippach als Waldbrandübung in Wensdorf gemeistert.

Leistungsabzeichen abgelegt

Im April haben zehn Kameraden das Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen zusammen mit Windischbuchen abgelegt. Als vorbildliche Übungsteilnehmer wurden Artur Edelmann und Joachim Schmitt, die an sämtlichen Übungen teilgenommen haben, ausgezeichnet. Anschließend verlas Schriftführer Artur Edelmann das Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung, und Burkard Schlegel legte einen ausführlichen Kassenbericht vor, aus dem ein erfreuliches positives Ergebnis zu entnehmen war.

Zurzeit hat die Wehr zwei Jugendliche unter 16 Jahren in der Jugendfeuerwehr. Von den jungen Kameraden haben drei die MTA Abschlussprüfung bestanden und anschließend haben zwei davon noch den Atemschutzlehrgang erfolgreich absolviert. Der Wehr gehören zurzeit 49 aktive und zwölf Ehrenmitglieder sowie zehn passive und zwei passive Mitglieder mit über 25-jähriger aktiver Dienstzeit und zwei Jugendlichen unter 16 Jahren an.

Für die Ersatzbeschaffung des Feuerwehrautos hatte die Wehr vom Gemeinderat den Auftrag erhalten, Angebote zur Vorlage bei der Verwaltung einzuholen. Die vom Finanzamt geforderten notwendigen Satzungsänderungen wurden einstimmig beschlossen.

Rund ums Feuerwehrhaus

Das Feuerwehrfest am 17. und 18. Juni steht unter dem Motto »Rund ums Feuerwehrhaus«. Bürgermeister Günther Winkler bedankte sich im Namen der Gemeinde und der Verwaltung allen für ihre Einsatzbereitschaft und die geleisteten Stunden bei den Einsätzen.

Kreisbrandmeister Jürgen Schell berichtete, dass die Anzahl der Einsätze allgemein um 30 bis 40 Prozent zugenommen haben. Es gebe derzeit mehr Umwelteinsätze als bisher.

Artur Edelmann